

Einfach dabei sein – fair und bezahlbar



Außerordentliche Bundesdelegiertenkonferenz
Berlin, 26. Januar 2025

Antragsteller*in: Verena Örenbas (KV Ahrweiler)

Änderungsantrag zu WP-01-K2

Von Zeile 133 bis 140:

~~Ein Wohneigentum - sei es ein~~ eigenes Haus oder eine eigene Wohnung ~~gibt Sicherheit - bietet Sicherheit, Freiheit~~ und ~~Freiheit~~ eine nachhaltige Altersvorsorge. Deshalb wollen wir die Chance auf ~~ein Eigenheim~~ Wohneigentum leichter zur Realität werden lassen. Wir wollen den Kauf von selbst genutztem Wohneigentum und ~~die Modernisierung~~ ~~den Umbau~~ leer stehender ~~Wohnungen~~ Wohn- und ~~Gewerbeflächen, sowie~~ Ausbauten zu günstigem Wohnraum stärker fördern. Wir entlasten bei ~~den Nebenkosten wie~~ den ~~Makler~~ Bau- und ~~Notargebühren~~ Erwerbsnebenkosten. Eine Wohnungsbauprämie, deren Höhe mit der Inflation steigt und eine Klimakomponente beinhaltet, erleichtert auch Menschen mit geringem ~~bis mittlerem~~ Einkommen den Zugang zu Wohneigentum. Wenn Mieter*innen gemeinschaftlich ihr Wohnhaus übernehmen wollen,

weitere Antragsteller*innen

Claudia Schmitz (KV Ahrweiler); Andreas Resch (KV Ahrweiler); Klaus Ernst Paul Puchstein (KV Ahrweiler); Rainer Schlich (KV Ahrweiler); Albert Dietz (KV Ahrweiler); Judith Velten (KV Ahrweiler); Thomas Boehmsdorff (KV Altenkirchen); Birgit Stupp (KV Ahrweiler); Thorben Thieme (KV Neuwied); Ingrid Bäuml (KV Cochem-Zell); Julian Joswig (KV Rhein-Hunsrück); Leni Walmroth (KV Koblenz); Maik Krüger (KV Mayen-Koblenz); Geraldine Fahle (KV Soest); Ulrike Osman-Christen (KV Soest); Burkhard Kalle (KV Soest); Dagmar C. Weinert-Fahle (KV Soest); Sonja Seyda (KV Mayen-Koblenz); Carmen Busch (KV Ahrweiler); sowie 30 weitere Antragsteller*innen, die online auf Antragsgrün eingesehen werden können.